

Beginn des neuen Kirchenjahres mit Bischof Eberle

Bocholt, 03.12.2023. Die Gemeinden Borken und Bocholt erlebten an diesem Sonntag gemeinsam mit Bischof Michael Eberle den Gottesdienst zum ersten Advent, der zugleich den Anfang des neuen Kirchenjahres kennzeichnet. Bischof Eberle wurde begleitet von Evangelist Daniel Ansorge.

Als Grundlage des Gottesdienstes diente ein Bibelwort aus Jeremia 33, 14. 15: „Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, dass ich das gnädige Wort erfüllen will, das ich zum Hause Israel und zum Hause Juda geredet habe. In jenen Tagen und zu jener Zeit will ich dem David einen gerechten Spross aufgehen lassen; der soll Recht und Gerechtigkeit schaffen im Lande.“

Bischof Eberle wies darauf hin, dass das Haus Gottes „Offenbarungsstätte des Geistes“ sei. Gott teile dort seinen Willen mit, er spende aber auch Trost, Speise für die Seele und Klarheit für die Zukunft. Durch das Opfer Jesu bestehe die Möglichkeit zu Gott, dem Vater, zurückzukehren. Gott habe einen besonderen Plan und wolle die Menschen erretten. „Der Herr hält dich an seiner Hand und er wird an seiner Verheißung festhalten“, schloss der Bischof seinen Predigtteil.

Hoffnung und Geduld

In seinem Predigtbeitrag rief Priester Borghorst dazu auf, die Hoffnung auf das Glaubensziel, die Wiederkunft Jesu, aufrecht zu erhalten und geduldig zu sein. Es gelte zu hoffen, dass Jesus heute wiederkommen könne und zeitgleich sich in Geduld zu üben, wenn dies nicht der Fall sei.

Der Wille Gottes

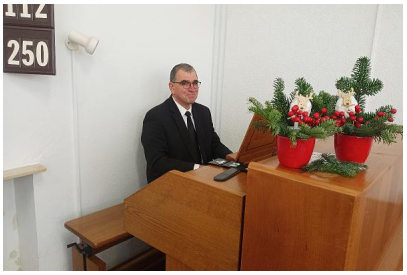
Evangelist Ansorge fügte dem Dienen des Priesters hinzu, dass Gott sich und seinen Willen dem Menschen offenbaren möchte. Dabei wäre die eigene Herzenseinstellung wichtig. „Es geht darum, nicht das zu hören, was ich hören möchte, sondern Gottes Willen zu hören“, so der Evangelist.

In der Vorbereitung auf die Feier des Heiligen Abendmahls ging der Bischof auf die Emmaus-Jünger ein. Obwohl diese den falschen Weg eingeschlagen hatten, ging Jesus mit ihnen, stärkte sie und schloss ihnen das Wort auf, sodass sie zur Umkehr bewegt wurden.

3. Dezember 2023

Text: L.Reimer Redaktion: R.O.

Fotos: R.Oberstelehn


399

250





